



Mein Verein interessiert sich für das Label Sport-verein-t

Wie gehe ich vor?

1. Voraussetzungen – was wird gefordert?

1. Vereinsstruktur zukunftstauglich machen (Organigramm, Pflichtenhefte mit Checklisten, vereinsinterne Richtlinien)
2. Ehrenamt stützen (öffentliche Verdankung der Arbeit von Funktionären und Kontakt Vorstand – Verein sowie Verein – Familien)
3. Schriftliches Konzept zu Konflikt / Gewalt (Definition der möglichen Problemkreise im Verein, Wege zur Prävention, Eskalationsschema)
4. Integration (v.a. Migranten, aber auch Behinderte, Frauen in einem männerdominierten Verein, Nachwuchs in einem überalterten Verein)

2. Welche schriftlichen Unterstützungen habe ich?

1. Wegleitung zum Bewerbungsverfahren (IG Website)
2. Formular «Bewerbung um erstmalige Verleihung
3. Dokumente auf der Website des SG KSV
4. Dokumente auf der Website von gelabelten Vereinen

3. Wir gehe ich jetzt konkret vor?

1. Der Vereinsvorstand steht dem Projekt grundsätzlich positive gegenüber und setzt eine Arbeitsgruppe zur weiteren Aufarbeitung ein.
2. Eine grundsätzliche Diskussion im Gesamtverein im Vorfeld ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.
3. Die Arbeitsgruppe nimmt sich genug Zeit (Sitzungen beispielsweise auf Samstagmorgen ansetzen), um vorab die Wegleitung zu studieren und dann an der Sitzung anhand des Bewerbungsformulars eine Auslegeordnung des Vereins zu machen: was besteht bereits, was ist noch zu ergänzen, was muss neu erarbeitet werden?
4. Die Arbeitsgruppe spricht offene Fragen mit dem Verbandsverantwortlichen für das Projekt ab und kann sich, wenn gewünscht, dessen Meinung zu den Vorarbeiten als Unterstützung einholen oder eine Besprechung mit ihm abmachen.
5. Die Arbeitsgruppe bringt die Ergebnisse ihrer Vorarbeit in den Vorstand ein und dieser entscheidet über «go» oder «no go».
6. Der Vorstand gibt einen Zeitplan vor für das weitere Vorgehen.
7. Die Arbeitsgruppe erarbeitet das Bewerbungsformular mit all seinen Beilagen und arbeitet die unvollständigen und offenen Punkte im Verein auf und setzt sie via Vorstand und Funktionäre um.
8. Der Präsident und der Projektverantwortliche unterzeichnen das Dokument und reichen es zusammen mit den Beilagen an die IG St. Galler Sportverbände ein.

4. Und dann?

1. Die IG Kommission verleiht das Label oder holt sich noch schriftliche oder mündliche Ergänzungen zur Bewerbung. Eine Gruppe des Vereins wird an ein Gespräch in die IG St. Galler Sportverbände eingeladen um die Motivation und das Verständnis für Sport-verein-t zu besprechen.
2. Nach der Verleihung des Labels, ist Sport-verein-t Traktandum an allen Vorstandssitzungen und an den Hauptversammlungen.